

4. Juni 2021

Saisonstart am Annaberg: Mit 120 Stundenkilometern geht's mit der Zipline ab ins Tal

LR Danninger: Ein Magnet für Ausflugsgäste

Ein Jahr nach der offiziellen Eröffnung ist es wieder soweit und die Zipline am Annaberg startet in eine neue Sommersaison. Auf vier nebeneinander gespannten Seilen fliegt man parallel zum Sessellift den Berg hinunter und überwindet dabei 386 Höhenmeter. Auf einer Länge von 1.356 Metern und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 120 Stundenkilometern erleben Abenteuerlustige den puren Nervenkitzel und das Gefühl des Fliegens. „Im Sommer 2020 verzeichnet die Zipline bereits 16.500 Flüge. Hier zeigt sich, dass die Zipline ein Magnet für Ausflugsgäste ist. In den Bergregionen Niederösterreichs erwarten wir in den kommenden Wochen besonders viele Besucher. Wir bitten alle Besucher, sich vorab ein Online-Ticket zu reservieren, dann steht einem Zipline-Flug ohne Wartezeiten nichts im Wege“, informiert Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

„Um die Sicherheit am Areal zu gewährleisten, wurde das bewährte Präventionskonzept der Wintersaison 2020/2021 adaptiert und natürlich gelten auch am Areal die 3G Regeln. Mit den geschnürten Sicherheitsmaßnahmen steht einem unbeschwertem Ausflug nichts mehr im Wege“, so Karl Weber, Geschäftsführer der Annaberg Lifte. Im Mai, Juni, September und Oktober hat die Zipline jeweils von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr geöffnet. Im Sommer und in den Herbstferien freut sich das Annaberg Team täglich über Besucherinnen und Besucher.

Für alle jene, die dem Nervenkitzel und den hohen Geschwindigkeiten der Zipline widerstehen können, gibt es unzählige andere Angebote in der Region. Der Motorik-Parcours direkt neben dem Ticketpoint der Annaberg Lifte wurde neugestaltet. Alt und Jung können dort ihre persönliche Geschicklichkeit testen. Für Mountainbike-Fans gibt es das Mountainbike-Trainingsareal mit Pumptrack, Skillstrack, Flowline und Skillsline. Auch Naturliebhaber und Wanderer kommen am Annaberg auf ihre Kosten. Die Region bietet unzählige Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und urige Hütten laden zur Einkehr ein. Wer sich den Anstieg auf den Gipfel ersparen möchte, gelangt mit der NÖ-Card oder der Wilde Wunder Card einmalig kostenlos mit dem Sessellift Hennesteck zum Bergplateau.

„Speziell in der Corona-Krise, wo die Reisemöglichkeit immer noch etwas eingeschränkt ist, ist es wichtig, Gästen im eigenen Land Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten. Mit dem Projekt der Zipline ist dies der NÖ Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft gelungen“, zeigt sich ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki begeistert.

NLK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at



Fast 1,4 Kilometer ist die Fahrt mit der Zipline lang: Tourismuslandesrat Jochen Danninger testete die actionreichste Sommerdestination des Landes

© NLK Reinberger